

FACHVORTRAG ZUM 14. HAMBURGER FL FORUM

Aktuelle Trends und Entwicklungen in der D&O-Versicherung

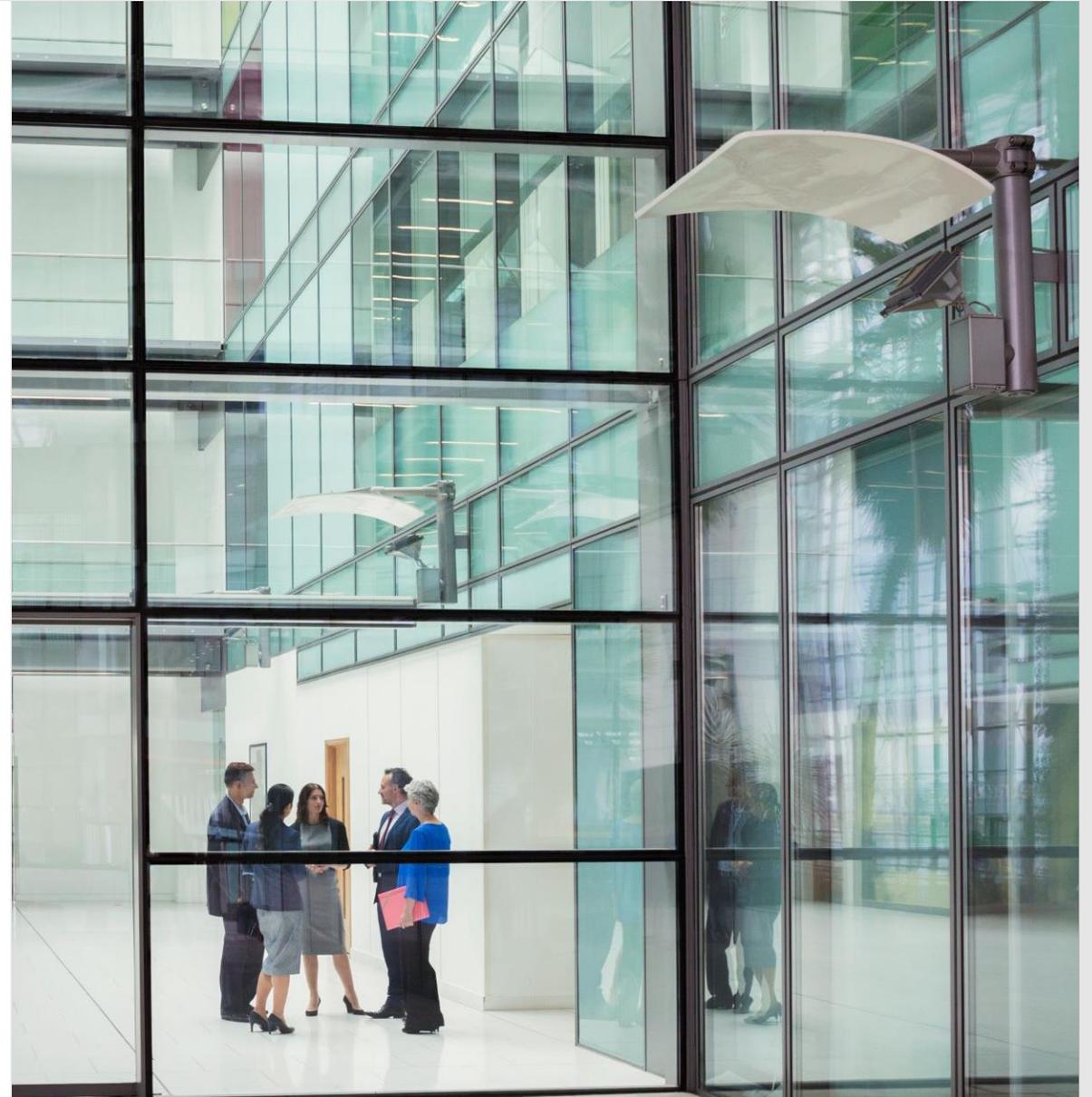
Präsentiert von: Lukas Nazaruk, WTW

18. Oktober 2024



AGENDA

1. Der Blick zurück:
2019 – Risikosituation vs. D&O-Markt
2. Aktuelle Situation:
Risikosituation vs. D&O-Markt
3. Aktuelle Schadentrends
4. Fazit



Der Blick zurück: 2019 – Risikosituation vs. D&O-Markt

1

Der Blick zurück: 2019 – Risikosituation vs. D&O-Markt

2019 – Und was erst noch kommen sollte

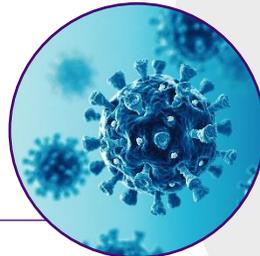
Völlig andere wirtschaftliche Voraussetzungen (Ende und Höhepunkt der Boomjahre)



Weniger Regulatorik



Kein Corona



Andere Rahmenbedingungen und Bedeutung von Cybersicherheit



Keine geopolitischen Spannungen wie in heutigem Umfang



KI noch kein Faktor



Der Blick zurück: 2019 – Risikosituation vs. D&O-Markt

Marktumfeld - Marktverhärtung



Kapazitätsentwicklung bis 2019

In den Jahren zuvor kontinuierlich steigende Kapazitäten in Kontinentaleuropa



Entwicklung ab 2019

- Sinkende Gesamtkapazitäten, insbesondere im Großkundenbereich
- Teilweise kompletter Rückzug von Versicherern
- Rückzug ab einer gewissen Kundengröße
- Ausschlussbranchen
- Referralpflicht → Prozesse/Timing
- US-Exposure (Direct Listing oder ADR I-III)
- Marktkonsolidierung: 1+1=0,5 bis 0,75
- Bedingungseinschränkungen
- Sehr weitreichende Prämienhöhungen
- Ab 2020 Corona als Brandbeschleuniger

Aktuelle Situation: Risikosituation vs. D&O-Markt

2

Risikosituation 2024

Wesentliche Risikofaktoren



Geopolitische Spannungen

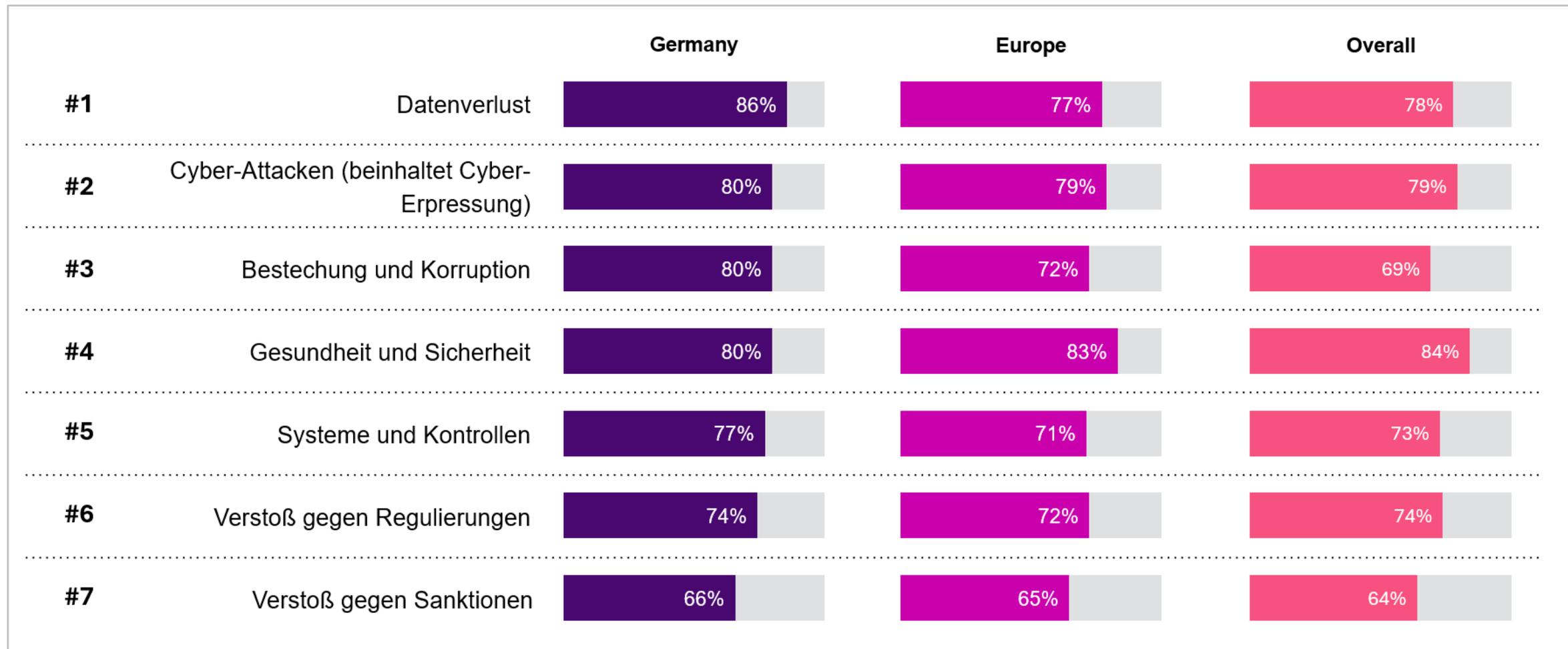
**Cyberbezogene Haftungsrisiken
(NIS2, DORA, Cyberrisikolage)**

Regulatorik

ESG

**Makroökonomische Einflüsse
(u.a. Zinsen, Insolvenzen etc.)**

Top 7 Risiken für D&Os (anhand globaler Unternehmensbefragung)



Wie reagiert der D&O Markt darauf?



Quelle: ChatGPT



D&O-Markt 2024 (1)



Marktsituation

Intensiver Wettbewerb aufgrund von:

- Wachstumszielen der Versicherer („Bestand unverändert halten, im Neugeschäft aggressiv anbieten“),
- mehr Marktteilnehmern (Versicherer, MGA),
- der Bereitschaft zu höheren Kapazitäten auf einzelnen Risiken,
- wenigen Kapitalmarkt/M&A-Transaktionen (geringe Wachstumsmöglichkeiten im Kapitalmarkt- und M&A-Bereich),



Positive Effekte für Versicherungseinkaufende

- Prämienabrieb, insbesondere bei Programmen von Großkonzernen
- Möglichkeit zur Erhöhung der Versicherungssummen
 - Eingesparte Prämie wird für Erhöhungen/Wiederherstellung der Versicherungssummen eingesetzt
- Möglichkeit von Mehrjahresverträgen
- Möglichkeit zu inhaltlichen Bedingungsoptimierungen

D&O-Markt 2024 (2)



Underwriting Trends und Programmgestaltung

- Großteil der Platzierungen mit **wenig Informationsbedarf** seitens der Versicherer
- Nach wie vor primäre Underwritinginformation: **Finanzkennzahlen**
- Weniger relevant im Kontext UW-Information/Entscheidung: **ESG-Faktoren**
- Auswirkungen **geopolitischer Konflikte** auf Planzahlen und Geschäftsmodelle
- Mehr Stabilität im Grundvertrag, höhere Wechselbereitschaft im **Exzedentenbereich**
- Aber: mehr Alternativen bei **internationalen Programmversicherern** als vor fünf Jahren
- Ende von **Vertical Pricing** bei offener Mitversicherung
- Fakultative Rückversicherung und **Captive-Lösungen**: Weniger im Fokus; weiterhin Fragen zur Zulässigkeit
- **Unternehmensumstrukturierungen**: Aufspaltungen, Carve-Outs und Segmentierungen bleiben ein großes Thema → Auswirkungen auf D&O-Kapazitäten



FI-Markt

- Mehr Anbieter, stärkerer Preiswettbewerb (insbesondere kleinere Banken und Assetmanager)
- Trend zu **commercial Wordings** (Dienstleistungsausschlüsse entfallen z.B. oft)
- **Krypto** und Digitale Assets: Enger Markt, auch aufgrund regulatorischer Risiken
- Bei **Real Estate** Risiken agieren Versicherer derzeit vorsichtiger
- Befürchtungen einer **systematischen Bankenkrise** haben sich nicht bewahrheitet

D&O-Markt 2024 (3)

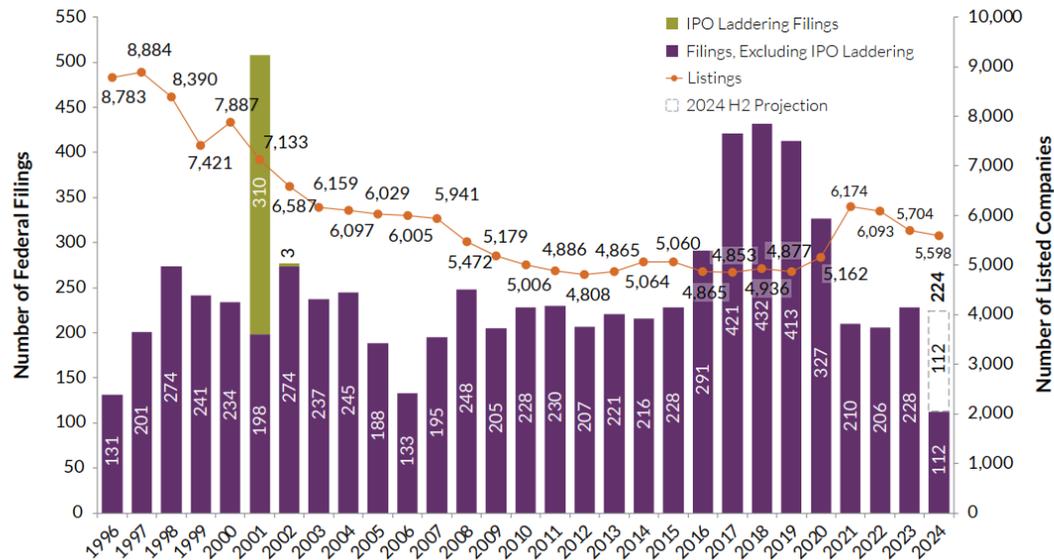


Bedingungen und Innovationen

- Kontinuitätsgarantien, Besitzstandswahrung und weitreichende Nachmeldefristen wieder möglich
- Zusätzliche Abwehrkostendeckungen und Erweiterungen bestimmter Deckungsbausteine und Ergänzungen
- Sonderdeckungen: z.B. eigene Versicherungslösungen für ausgeschiedene Personen (Ring-fenced Limits)
- D&O-Individualpolicen:
 - In speziellen Fällen nützlich, z.B. bei Restrukturierungen
 - Vorsicht Bedingungen: teilweise Lösungen auf Verstoßprinzip!
 - Individuallösungen werden in aller Regel ergänzend zur Unternehmens-D&O-Versicherung eingekauft – kein Ersatz
 - Daher: Subsidiarität und Abgrenzungsklauseln in der Praxis sehr wichtig

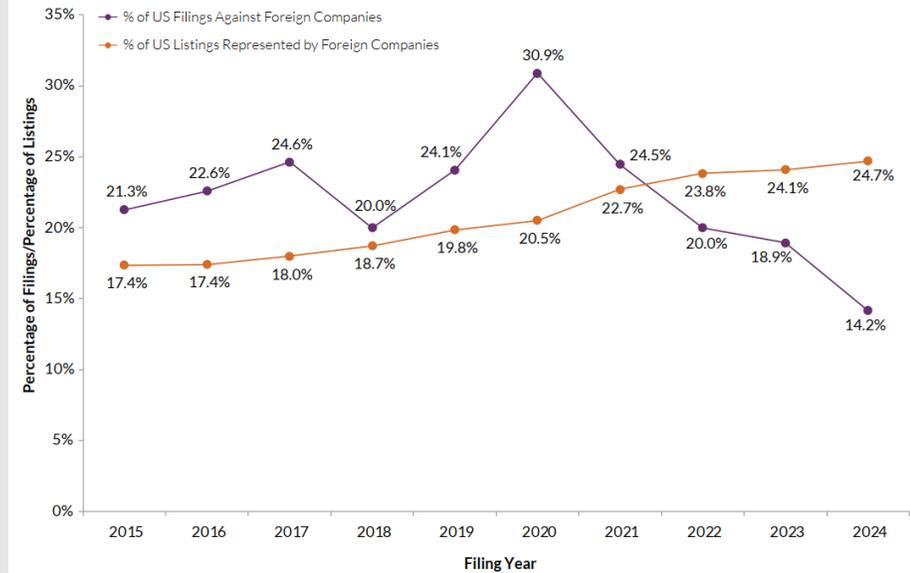
D&O-Markt 2024 – US listings

Figure 1. Federal Filings and Number of Companies Listed in the United States
January 1996–June 2024



Deutlicher Rückgang der SEC Filings seit dem Peak der Jahre 2017-2019

Figure 6. Foreign Companies: Share of Filings and Share of Companies Listed on US Exchanges
Shareholder Class Actions with Alleged Violations of Rule 10b-5, Section 11, and/or Section 12
January 2015–June 2024



Insbesondere auch bei den Foreign Filers starker Rückgang

Konsequenz:

- Deutlicher Prämienrückgang in den letzten zwei Jahren
- Wieder deutlich mehr Anbieter → sehr aktiver UK-Markt
- Deutliche Reduzierung der SIRs

Quelle: NERA Report

Ausblick D&O-Markt

Wie lange wird sich der Trend in 2025 und darüber hinaus noch fortsetzen?

- Ambitionierte **Wachstumsziele vs. langfristige Profitabilität** der Portfolien von Versicherern
- Trendabkehr von einem **konstanten Wettbewerb** aktuell nicht abzusehen
- Jedoch: Das **Spannungsfeld** zwischen dem Risikoumfeld und dem D&O-Markt wird anhalten bzw. sich möglicherweise verschärfen
- Abzuwarten bleiben auch mögliche Auswirkungen einer anhaltenden **Rezession** auf die Einkaufsentscheidungen im Kontext der D&O-Versicherung



Aktuelle Schadentrends

3

Schadentrends aus 2019 werden zu „Dauerbrennern“



- Bußgeldregress
- Insolvenz und Restrukturierung
- Abtretungskonstellationen
- Behördliche Verfahren / Strafverfahren
- Eigenschadenthemen
- „Cyber“-bezogene Sachverhalte
- Compliance / interne Untersuchungen
- „VSV“-Sachverhalte in der D&O

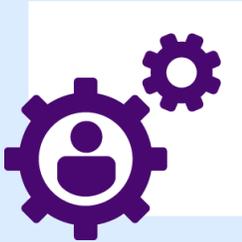


Bußgeldregress



- Lange Rechtsprechungshistorie, vgl. nur LAG Düsseldorf vom 20.01.2015, 16 Sa 459/14 und LG Saarbrücken vom 15.09.2020, 7HK O 6/16
 - Entscheidungen aus der jüngeren Zeit:
 - Hinweisbeschluss des Landgericht Dortmund vom 21. Juni 2023, 8 O 5/22 (Kart),
 - Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 27. Juli 2023, Az. 6 U 1/22 (Kart)
-
- Nach wie vor keine höchstrichterliche Entscheidung
 - Die wohl herrschende Auffassung im Schrifttum folgt der OLG Rechtsprechung
 - Aber auch zahlreiche Gegenmeinungen: zuletzt u.a. Kersting/May, WUW 2024 S. 243 – 248
 - Thematik von grundsätzlicher Bedeutung, nicht nur im Kartellrecht
 - Sehr hohe Praxisrelevanz

Insolvenz und Restrukturierung



- Nach wie vor einer der Hauptschadentreiber
- Umfangreiche (deckungs- und haftungsrechtliche) Rechtssprechungshistorie, u.a.:
 - BGH, Urt. vom 18.11.2020, Az. IV ZR 217/19 → § 64 GmbHG a.F., § 15b InsO
→ **Aber: wissentliche Pflichtverletzung im Kontext der Kardinalspflichtendiskussion!**
 - BGH, Urteil vom 23. Juli 2024 - II ZR 206/22
→ Haftung für Verpflichtungen nach Ausscheiden
→ Deckungsrechtlich: Versicherungsperiodenzuordnung, Serienschadenklauseln
- Weiterhin hoher Beratungsbedarf
- Alternative Absicherungsmechanismen
 - Individuallösungen u.a. für Sanierungsgeschäftsführer und Berater
 - Vorsicht: unterschiedliche Trigger, Abgrenzungsfragen

Abtretung des Deckungsanspruchs / Direktanspruchs



- BGH, Urt. v. 13.04.2016 – IV ZR 51/14 und BGH, Urt. v. 13.04.2016 – IV ZR 304/13
→ Grds. Bejahung der Zulässigkeit der Abtretung des Deckungsanspruchs durch den BGH in Innenhaftungskonstellationen
- OLG Köln 9. Zivilsenat, Urteil vom 21.11.2023 - I-9 U 206/22
 - Abtretung erfüllungshalber oder an Erfüllung statt → Rechtsfolgen
 - Beweislastverteilung → (analoge) Anwendung von § 93 Abs. 2 Satz 2
- OLG Schleswig , Urt. v. 26.2.2024 – 16 U 93/23 → (konkludentes) pactum de non petendo durch die Abtretung des Freistellungsanspruchs
- In praxi:
 - Nach wie vor Abtretungskonstellationen eher die Ausnahme im Vergleich mit „originären“ Inanspruchnahmen von versicherten Personen ohne Abtretung des Deckungsanspruchs
 - **In der Diskussion: Etablierung eines „echten“ Direktanspruchs der versicherten Unternehmen gegenüber dem Versicherer?**

Schadenabwicklung



- Zum Teil „härtere Gangart“ in der Regulierung
- Diskussion um Rechtsanwalts honorare
- Diskussion um Vorleistungspflicht trotz klarer Bedingungslage
- Anrechnung von Abwehrkosten
- Anfechtung
- Verteilungsverfahren
- Wissentliche Pflichtverletzung als primäres Deckungsthema
- Abgrenzung zu anderen Versicherungssparten → anderweitige Versicherung, Subsidiarität
- Schadenabwicklung über Programme:
Unterschiedliche Positionierung im Exzedentenbereich

Fazit

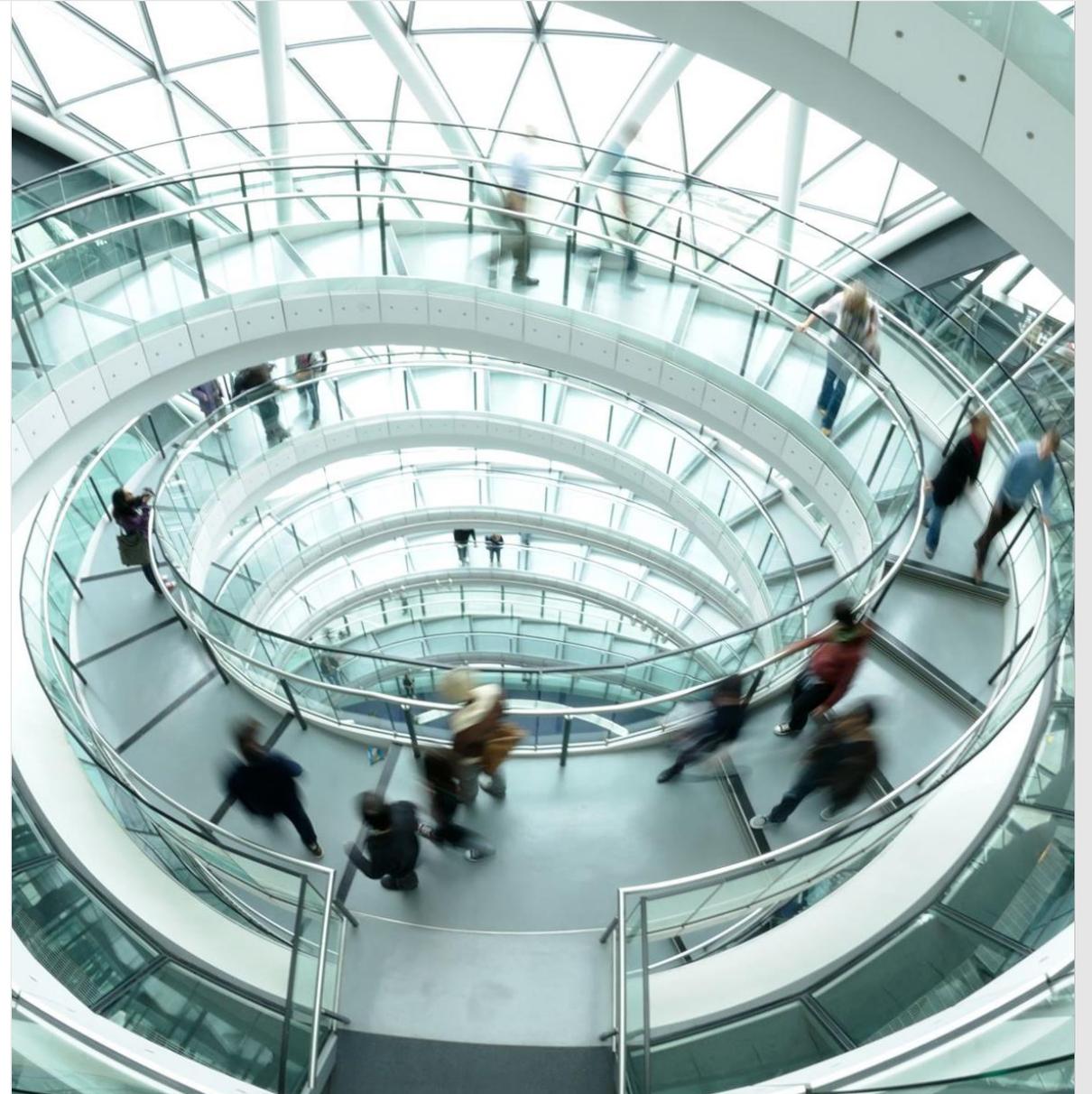
4

Fazit

Der D&O-Markt ist derzeit sehr kompetitiv, was sowohl Herausforderungen als auch Chancen bietet.

Langfristige Stabilität sollte dabei im Fokus bleiben.

Eine hohe Qualität in der Schadenbearbeitung ist entscheidend.



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Ansprechpartner



Lukas Nazaruk
Head of Corporate Risk & Broking,
Germany/Austria

lukas.nazaruk@wtwco.com

M: +49 171 4102 605

WTW

Willis Towers Watson Versicherungsmakler GmbH

wtw



About WTW

At WTW (NASDAQ: WTW), we provide data-driven, insight-led solutions in the areas of people, risk and capital. Leveraging the global view and local expertise of our colleagues serving 140 countries and markets, we help you sharpen your strategy, enhance organizational resilience, motivate your workforce and maximise performance. Working shoulder to shoulder with you, we uncover opportunities for sustainable success — and provide perspective that moves you. Learn more at [wtwco.com](https://www.wtwco.com).



[wtwco.com/social-media](https://www.wtwco.com/social-media)

Copyright © 2024 WTW. All rights reserved.

[wtwco.com](https://www.wtwco.com)



Hinweis

Die Inhalte dieser Präsentation und die Ihnen von WTW überlassenen Materialien sind genereller Natur. Sie stellen weder eine Bewertung von konkreten Einzelfällen dar, noch kann eine solche aus ihnen abgeleitet werden. Sie beruhen auf subjektiven Einschätzungen unseres Hauses und Trendaussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Überlassung der Inhalte und Unterlagen begründet keine Haftung von WTW gegenüber den Empfängern oder gegenüber Dritten.

Sämtliche Inhalte dieser Präsentation und alle Unterlagen sind das geistige Eigentum von WTW. Jedwede weitere Verwendung, inhaltsähnliche Darstellung oder Weitergabe an Dritte, gleich in welcher Form, bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung von WTW.